

Besondere Begabung, was bedeutet das?

In Übereinstimmung mit einer Vielzahl ähnlicher Definitionen sprechen wir von besonderer Begabung, wenn Kinder im **Entwicklungsstand**, ihrer **Leistungsfähigkeit** und **Leistungsbereitschaft** in einem oder mehreren Bereichen den Gleichaltrigen deutlich voraus sind. Von Hochbegabung sprechen wir, wenn Kinder im Entwicklungsstand den Gleichaltrigen um ein Mehrfaches voraus sind. Die Übergänge zwischen besonderer Begabung und Hochbegabung sind fließend zu betrachten. Der Begriff der Begabung ist dabei nicht alleine auf Intelligenzmessung zu beziehen. Nach Heller gibt es folgende Begabungsfaktoren:

- **Intellektuelle Fähigkeiten** (sprachliche, mathematische, technisch-konstruktive, abstrakte, begrifflich-logische, etc. Fähigkeiten)
- **Sozial-emotionale Fähigkeiten**
- **Musisch-künstlerische Fähigkeiten**
- **Musikalische Fähigkeiten**
- **Kreativität**
- **Psychomotorische Fähigkeiten** (Sport, Tanz, etc.)
- **Praktische Intelligenz**

„Lange Zeit dachte man, Kinder mit sehr hohen und auch Hoch-Begabungen würden sich quasi von allein entwickeln, ohne dass es einer besonderen Förderung bedarf. Nicht zuletzt Underachiever haben gezeigt, dass auch Kinder mit sehr hohen Begabungen ein Förderangebot brauchen. Wer selbst so ein besonders begabtes Kind in seiner Klasse oder zu Hause hat, weiß wie anspruchsvoll es ist, diese Kinder angemessen herauszufordern. (...)

Die Diagnose >besondere Begabung< oder >Hochbegabung< alleine führt noch nicht zu besonderen Leistungen.“

(zitiert aus: Hamburg macht Schule 2/2008, S.38)



Schule am Walde
Projektgruppe: „Schmetterlinge“
Kupferredder 12
22397 Hamburg
Tel.: 605 80 20

Stand: August 2013

„Pippi sah die Lehrerin erstaunt und ärgerlich an. Dann sagte sie: `Ja, wenn du das selbst nicht weißt, denk ja nicht, dass ich es dir sage´.“

aus: Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf

Informationen zur

Förderung begabter Schüler



an der

Schule am Walde

7 Jahre Schmetterlingsschule

Liebe Eltern und Interessierte,

seit jeher geht es unserer Schule darum, alle Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten zu **fördern und zu fordern**. Um die Förderung besonders begabter Schüler bemühen wir uns nunmehr seit 15 Jahren in besonderem Maße.

Unsere Angebote beruhen auf alltäglichen Unterrichtserfahrungen und dem Austausch der Kolleginnen, die sich auf Fortbildungen intensiv mit dem Thema „Begabung“ auseinandergesetzt haben. Dabei arbeiten wir seit Jahren intensiv mit der Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) zusammen.

Das Konzept umfasst:

- die Förderung im Klassenverband
- begabungsentfaltende und begabungsfördernde Schmetterlingskurse am Vor- und Nachmittag mit anschließender Evaluation
- additive Förderangebote am Nachmittag

Zur Förderung im Klassenverband

Der Schwerpunkt der Förderung besonders begabter Schüler liegt bei der täglichen Arbeit im Unterricht. Durch zunehmende Individualisierung rücken gerade diese Kinder immer stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit und erfahren bei uns besondere Förderung.

Zur Förderung in den begabungsfördernden Schmetterlingskursen

Lehrerbeobachtungen, die allgemeines und fachliches Lernverhalten im Blick haben, Gespräche mit betroffenen Eltern und standardisierte Tests bilden die Grundlage für die Auswahl der Kinder, die an Schmetterlingskursen teilnehmen. Zusätzlich sind auch die Leistungsbereitschaft und das Interesse der Kinder entscheidend für die Teilnahme. Die Kinder müssen in der Lage sein, die ein bis zwei Stunden, die sie wöchentlich aus dem Klassenunterricht herausgelöst werden, zu verkraften. Sie erhalten die

Möglichkeit, sich mit ähnlich zu fordernden Kindern auf einem höheren Niveau auszutauschen.

Die Forderkurse erstrecken sich über drei im Schuljahr verteilte Zeiträume. Sie thematisieren und verbinden verschiedene Fachbereiche im Sinne eines interdisziplinären Arbeitens und Lernens. Kurse, die in der Vergangenheit angeboten wurde, waren z.B.: „Experimentieren“, „Philosophieren“, „Brücken, Türme und Modelle“, „Kreativ am PC“.

Zu Anfang des Kurses findet eine 1-2 Wochen dauernde Probezeit statt. An deren Ende entscheiden die Kursleiter über den Verbleib der Schülerinnen und Schüler in den Kursen/ in dem Kurs.

Additive Angebote am Nachmittag

Für Dritt- und Viertklässler besteht die Möglichkeit an Nachmittagskursen im Bereich Mathematik teilzunehmen. Für alle Kinder gibt es am Nachmittag (begabungsentfaltende) Zusatzangebote durch zum Teil kommerzielle Partner (Bereiche: Natur, Sprache, Sport - Schach). Einzelne Viertklässler können an dem naturwissenschaftlich orientierten „NATEX-Programm“ der Schulbehörde teilnehmen.